

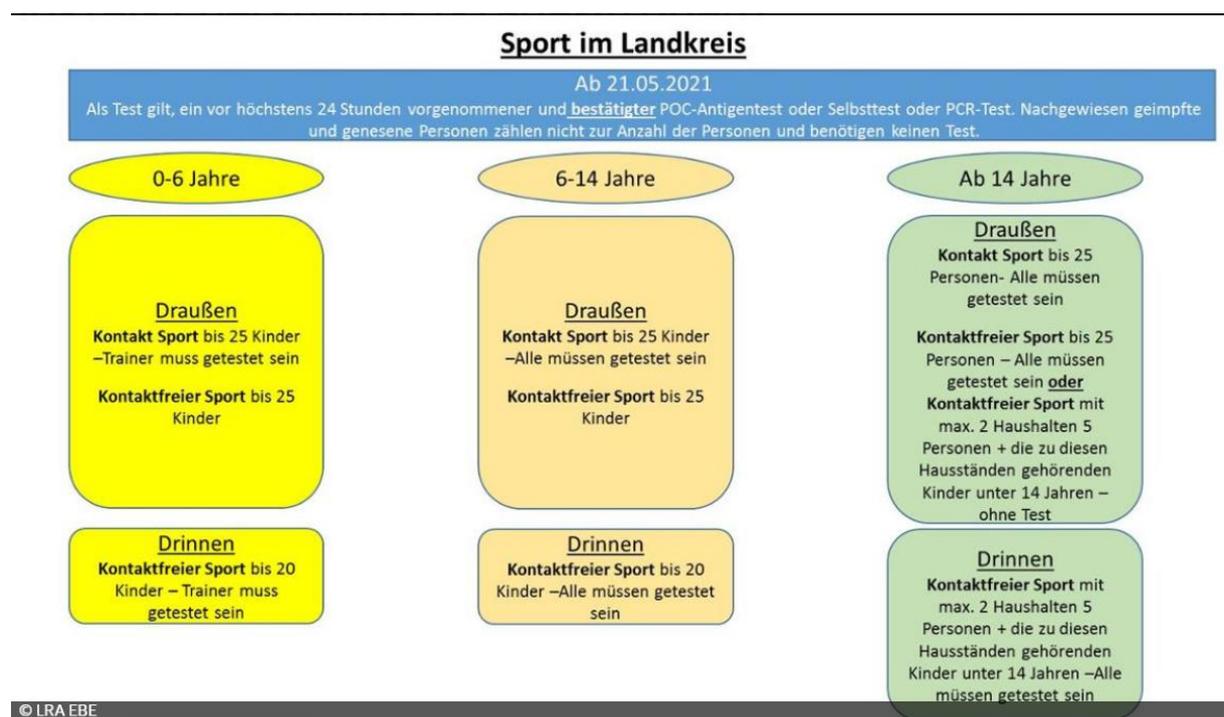
# Abteilung Tischtennis

## Hygiene- und Verhaltensregeln

- Bei folgenden Symptomen ist eine Teilnahme am Training/Punktspiel und das Betreten der Turnhalle untersagt
  - a) Erkältung (Husten, Schnupfen, Halsweh)
  - b) Erhöhte Körpertemperatur/Fieber oder Geruchs- und Geschmacksverlust
  - c) Kontakt mit einer Person innerhalb der letzten 14 Tage, bei der ein Verdacht auf eine SARS Covid -19- Erkrankung vorliegt oder diese bestätigt wurde
- Die Turnhalle ist nur über den Haupteingang oben zu betreten und zu verlassen
- Wer nicht spielt trägt im Gebäude Maske
- In den Toiletten wird ein Hinweis auf gründliches Händewaschen angebracht und es werden ausreichend desinfizierende Seife sowie nicht wiederverwendbare Papierhandtücher zur Verfügung gestellt.
- Max. 11 Spieler sind in der Halle (auf max. 4 Platten beim Wettkampf) vorerst finden keine Wettkämpfe statt.  
Der Verband plant einen Beginn der Wettkämpfe ab September 2021 (auf max. 5 Platten im Training)
- Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten
- Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training
- Die Tische werden mit ausreichend Abstand aufgebaut und durch Umrandungen oder andere Gegenstände getrennt
- Die Tische werden regelmäßig desinfiziert
- Bälle werden regelmäßig desinfiziert
- Umkleieräume dürfen mit Mund-/Naseschutz unter Einhaltung der Abstandregeln benutzt werden.
- Duschen können bis zur Freigabe der Gemeinde nicht genutzt werden

- Doppel sind grundsätzlich möglich
- Keine üblichen Routinen wie anhauchen des Balls oder abwischen der Hand auf dem Tisch
- Die Trainingsteilnehmer werden in einer Anwesenheitsliste dokumentiert, um eine Kontaktverfolgung zu ermöglichen. Bei Punktspielen wird das vom Verband empfohlene Formular Benutzt. Unterlagen werden nach 30 Tagen vernichtet.
- Hr. Josef Obendorfer, Abteilungsleiter ist der Hygienebeauftragte der Abteilung. Sollte dieser verhindert sein wird er durch Hr. Markus Zundel bzw. Hr. Tobias Zundel vertreten.

### Aktualisierung 21.5.21: stabile Inzidenz zwischen 50 und 100



Ist ein negatives Testergebnis aller Beteiligten erforderlich, sind folgende Tests gültig:

- Negativer PCR-Test, welcher höchstens 48h vor Beginn des Trainings vorgenommen wurde.
- Negativer Antigen Schnelltest zur professionellen Anwendung (Schnelltest), welcher höchstens 24h vor Beginn des Trainings vorgenommen wurde.
- Negativer Antigen Schnelltest zur Eigenanwendung (Selbsttest), welcher vor Ort unter Zeugen durchgeführt wurde.

Die Nachweise der negativen Testergebnisse werden von den Trainern aufbewahrt. Keine negativen Testergebnisse sind erforderlich bei vollständig geimpften und Genesenen. Hierfür ist einmalig ein Nachweis vorzulegen.

Vollständig geimpfte und Genesene zählen nicht zur maximalen Gruppenanzahl.

## Aktualisierung 28.5.21: stabile Inzidenz unter 50



Egming, 31.05.2021

Josef Obendorfer